

Die Therapie mit Licht und Farbe, Ton und Klang gehört in vielen Kulturen zu den ältesten natürlichen Heilmethoden. Ihr Einsatz in unterschiedlichster Art und Weise lässt sich bis in frühe Hochkulturen verfolgen. Diese Medien wirken sowohl auf der physischen als auch auf der feinstofflichen Ebene der sieben Auraschichten regulierend und harmonisierend.

HP Wiwi Raupach



COLOR TUNING

Psychoenergetik und Color-Tuning

Eine völlig neue Dimension in der Radionik eröffnete sich mit der modernen Computertechnik und den Möglichkeiten, mit Ton und Farbe über Bildschirm zu arbeiten. Beim Color Tuning, einem virtuellen Farb-Ton-System, werden die Erfahrungen von verschiedenen Methoden in einem neuen umfassenden System vereinigt. So ist es möglich, audiovisuelle Signale direkt an einem virtuellen Bild regio-lokal zu testen und zu applizieren.

Das Color Tuning System ist ein in das Copen MARS III Resonanzsystem integriertes, Computer gestütztes Test- und Therapieverfahren. Es ermöglicht, in nur wenigen Sekunden den psychoenergetischen Zustand des Menschen zu erfassen. Dies erlaubt einen tiefen Einblick in die körperliche Verfassung (Organzustand), in die emotionale Belastbarkeit (Ruhe, Gelassenheit) und in die mentale Leistungsfähigkeit (Konzentration) eines Patienten. Zum einen können damit Konfliktsituationen und andere Stressoren im Leben der getesteten Person geklärt und zum anderen die dadurch entstandenen Erkrankungen ursächlich behandelt werden.

Die formale Basis des Color Tunings sind die Mathematik der Musik sowie die Farben des chromatischen Farbkreises. Dem auditiven Tonfrequenzbereich, der sich über zehn Oktaven erstreckt, sowie einer Ultra- und Infraschall-Oktave sind symbolisch Farben zugeordnet. Die Zuordnungen entsprechen u.a. dem Zwölferkreis der Atome des Musikwissenschaftlers Wilfried Krüger sowie denen aus der Kabbala. Um in der Praxis eine schnelle und effiziente Arbeitsweise zu gewährleisten, sind Ton und Farbe in Form einer Matrix angeordnet und als harmonische Einheit

am Bildschirm ersichtlich. Daneben finden sich symbolische Abbildungen von Personen, die mit den entsprechenden Applikationsfeldern versehen sind.

Die Testung erfolgt über zwölf Farben auf zwölf Farbton-Ebenen und berücksichtigt 66 spezifische Körperzonen. Sie wird mit dem VIBA-Scanner des Copen MARS III Instrumentes (Bruce Copen Laboratories) vollautomatisch durchgeführt (VIBA = Virtual Interactive Biofield Analyser).

Der Zonentest beschreibt:

1. Eine in diesem Bereich bereits erfahrene Erkrankung bzw. Symptomatik oder:
2. Eine Schwachstelle im physischen Körper, die zukünftig erkranken kann.

Der Farbttest beschreibt:

1. Die Auraschicht, die als Eintrittsstelle, also Schwachstelle im energetischen System, zu verstehen ist (Ebene 1-12 = 1.-7. Auraschicht, siehe Tab.1)
2. Die Stressfarbe (Ausdruck des Glaubensmusters), die zur Symptomatik bzw. Erkrankung geführt hat. Welche enorme Bedeutung diesem System in der Psychosomatik zukommt, lässt sich anhand des nachfolgenden Praxisfalls gut erkennen.

Ein Praxisfall

Patient:

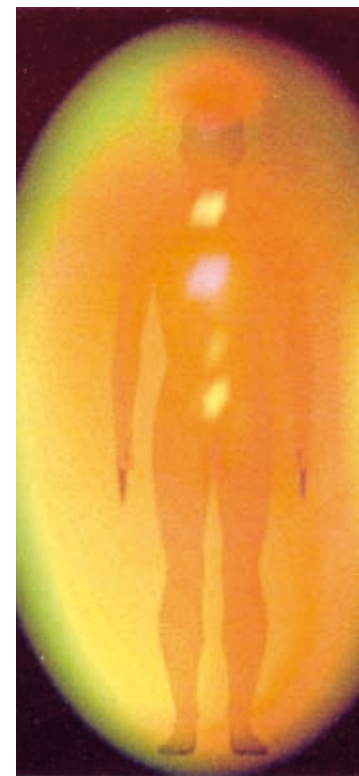
Holger T., 39 Jahre

Befund:

Burnout-Syndrom

ViBa-Zonentest:

Rechter hinterer Oberschenkel. Herr T.



Literaturhinweis:

Das Chakra Aura System, HP Wiwi Raupach, Edition Co`MED 2004

Die Verfasserin:

HP Wiwi Raupach, Shimoda-Institut, Bachstraße 76, 45219 Essen, info@shimoda-online.de, www.copen.de

Tab. 1: Ebenenzuordnung, Auraschicht und Chakra mit der Schwingungsfarbe, in der die Lebenskraft harmonisch erlebt wird.

1.-3. Ebene	1. Auraschicht	1. Chakra rot	Thema: Mutter, Geld, Zuhause, Beruf, Vertrauen zum Leben, Sicherheit Organe: Skelett, Lymphe, äußere Geschlechtsorgane, Nase, Ausscheidungsorgane
4.-5. Ebene	2. Auraschicht	2. Chakra orange	Thema: Sexualität, Elternschaft, Gefühle, Emotionen Organe: Innere Geschlechtsorgane, Nieren
6. Ebene	3. Auraschicht	3. Chakra gelb	Thema: Macht, Kontrolle, Freiheit, Verantwortung, Persönlichkeit Organe: Verdauungsorgane, Haut, Bauchspeicheldrüse, Augen
7. Ebene	4. Auraschicht	4. Chakra grün	Thema: bedingungslose Liebe, Beziehung, Nähe, Akzeptanz Organe: Herz, Kreislauf, Respirationstrakt, Blut
8.-10. Ebene	5. Auraschicht	5. Chakra blau	Thema: Kommunikation, bedingungsloses Annehmen, Ausdruck, Sprache Organe: Schilddrüse, Schultern, Halswirbel, Nacken
11. Ebene	6. Auraschicht	6. Chakra indigo	Thema: Spiritualität, Individualität, Religion, Geistesebene Organe: Hypophyse, Endokrinum, Wachstum
12. Ebene	7. Auraschicht	7. Chakra violett	Thema: Vater, Gott, Richtung im Leben, Einheit, Autorität Organe: Zentrales Nervensystem, Gehirn, Epiphyse

berichtete, dass er vor Jahren einen Femurbruch erlitten hatte. Der Bruch war physisch ausgeheilt und verursachte keine Beschwerden mehr.

ViBa-Farbe:

Schwingung: Grün in der zweiten Ebene.

Auswertung:

Die zweite Ebene wird in der Testung angezeigt. Ebenen eins bis drei betreffen die erste Auraschicht. Diese repräsentiert eine Lebensenergie, die eine rote Schwingungsfarbe aufzeigt, wenn der Themenkomplex Mutter, Geld, Zuhause, Beruf, Vertrauen, Sicherheit und Überleben harmonisch erlebt wird.

Seelische Übersetzung:

Grün in der ersten Auraschicht beschreibt ein Glaubensmuster, bei dem der Mensch sich in seinem Leben nur dann sicher und geborgen fühlt, wenn er Harmonie erlebt oder Menschen im Umfeld sind, durch die er Sicherheit erfährt. Es ist ein Glaubensmuster der Ab-

hängigkeit in Bezug auf Harmonie und Beziehungen. Wird Disharmonie erlebt, unternimmt dieser Mensch alles, um wieder ein gutes Einvernehmen mit seiner Umwelt zu erfahren.

Patientenfeedback:

Herr T. bestätigte, dass es für ihn sehr wichtig sei, in seinem beruflichen Umfeld einen guten Kontakt zu seinem Vorgesetzten sowie zu seinen Kollegen zu haben.

Er beschrieb auch, dass seit ca. 2 Jahren, bedingt durch Entlassungen von Kollegen und Umstrukturierungen, die Arbeitsatmosphäre im Betrieb schlecht geworden sei.

Stress im zwischenmenschlichen Bereich war es auch, der vor einigen Jahren zum Unfall (Femurbruch) geführt hatte. Damals, so Herr T., hatte er sich von seinem langjährigen besten Freund getrennt. Es gab zwischen den Männern einen Vertrauensbruch, den er nur schwer verkraftet hat.

ViBa-Zonentest:

Rechte Hand, hinten. Herr T. hatte

bisher keinerlei Beschwerden in diesem Bereich.

ViBa-Farbe:

Schwingung: rot in der neunten Ebene.

Auswertung:

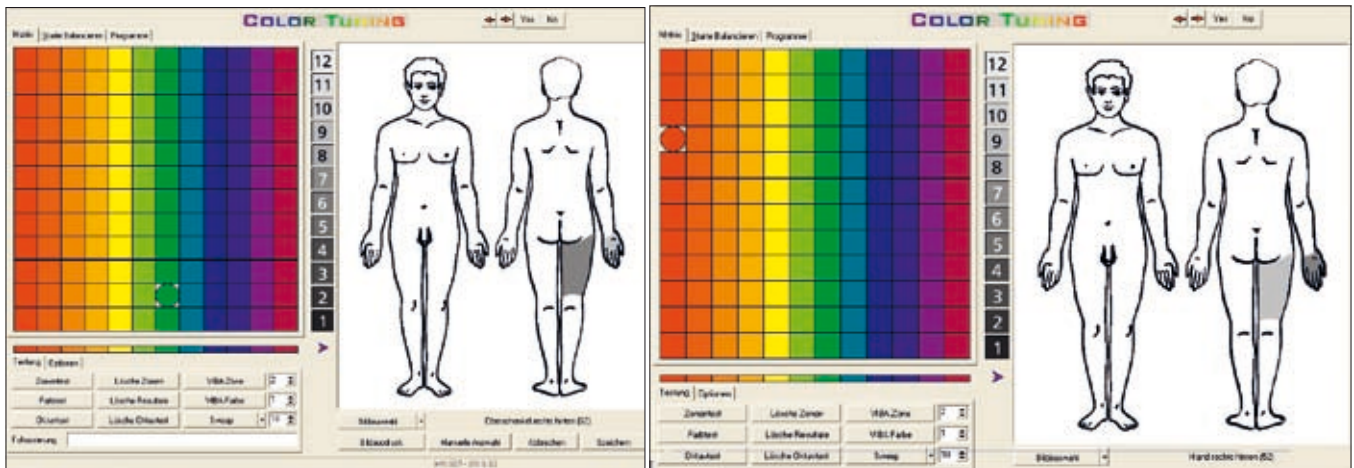
Die neunte Ebene wird in der Testung angezeigt. Ebene neun betrifft die fünfte Auraschicht. Diese repräsentiert eine Lebensenergie, die eine blaue Schwingungsfarbe aufzeigt, wenn der Themenkomplex Kommunikation, Sprache, bedingungsloses Annehmen, Leichtigkeit des Lebens harmonisch erlebt wird.

Seelische Übersetzung:

Rot in der fünften Auraschicht beschreibt einen Menschen, der Angst oder Unsicherheit empfindet, auszudrücken, was ausgesprochen werden will. Es bezeichnet auch einen Menschen, der das Leben schwer nimmt.

Patientenfeedback:

Herr T. bestätigte, dass er sich nicht traut, auf die Missstände im Betrieb



Abbildungen: ViBa-Zonentest: rechter hinterer Oberschenkel (links); ViBa-Zonentest: rechte Hand hinten (rechts)

hinzuweisen oder sich gegen die ständig neuen Anforderungen zu wehren.

Zusammenfassung:

Durch das Zusammentreffen der beiden oben angeführten Verhaltensmuster befand sich Herr T. in einem inneren Spannungsfeld, das sein ganzes System überforderte. Auf der einen Seite ein ausgeprägtes Harmoniebedürfnis (grün in der ersten Auraschicht = 1. Chakra),

andererseits die Notwendigkeit, sich gegen Missstände zu wehren, es jedoch nicht zu können. Diese innere Zerrissenheit führte zum Burnout Syndrom.

Therapie:

Die beiden Auraschichten wurden mit den getesteten Stressfarben (die vom Mars-Gerät im Rahmen der Testung ausgegebenen Farben) mittels broadcasting bestrahlt. Durch

das Bestrahlen der Farben im Aurasystem wurde das Glaubensmuster gelöscht (homöopathisches Prinzip).

Herr T. berichtete nach drei Wochen Bestrahlung, dass er eine innere Gelassenheit wahrnahm, die ihm half, sich in mehreren Situationen im Betrieb abzugrenzen. Dieses Gefühl half ihm auch, besser für sich zu sorgen und die eigenen Grenzen zu respektieren.